

Ressort: Politik

SPD: Senkung der Rentenbeitragssätze produziert Altersarmut

Berlin, 27.06.2013, 09:07 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen in der SPD, Klaus Barthel, hat in der aktuellen Debatte über etwaige Beitragssatzsenkungen bei der gesetzlichen Rentenversicherung erklärt, dass eine Senkung der Beiträge Altersarmut produziere. "Für uns hat das Leistungsniveau Vorrang. Wer jetzt nochmals die Rentenversicherungsbeiträge senkt, produziert Altersarmut. Die Koalition sollte jeder Versuchung widerstehen, die gesetzliche Rente gleich mehrfach zu plündern", sagte Barthel am Donnerstag in Berlin.

Die Union wolle eine Mütterrente und eine 850-Euro-Mindestrente zu Lasten der Beitragszahlenden finanzieren, gleichzeitig debattiere die schwarz-gelbe Koalition über Beitragssenkungen. "Diese Rechnung geht nicht auf." Man könne nicht jahrelang den demografiebedingten Untergang der gesetzlichen Rente als Schreckgespenst an die Wand malen und jetzt ohne Not auf Beiträge verzichten, so Barthel weiter. "Wir brauchen eine Krisen- und Demografiereserve, um die künftigen Aufgaben der Rentenversicherung zu meistern."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-16649/spd-senkung-der-rentenbeitragssaetze-produziert-altersarmut.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619